

## Zugangsprüfung für Berufstätige in der Fakultät für Wirtschaft

### Mitglieder des Prüfungsausschusses

Herr Prof. Dr. Axel Noack (Vorsitz)	Kontakt: Axel.Noack@hochschule-stralsund.de, Tel. 03831 45 6793
Herr Prof. Dr. Artus Hanslik	Kontakt: Artus.Hanslik@hochschule-stralsund.de
Herr Prof. Dr. Gero Szepannek	Kontakt: Gero.Szepannek@hochschule-stralsund.de

Die Prüfungen werden entsprechend der Prüfungsordnung für den Zugang von Berufstätigen ohne Fachhochschulzugangsberechtigung an die Fachhochschule Stralsund (Zugangsprüfungsordnung) vom 21. November 2003 durchgeführt.

### Zulassungsvoraussetzungen

1. Eine abgeschlossene Berufsausbildung
2. Eine dreijährige Vollzeittätigkeit

### Prüfungsleistungen

#### Zwei Schriftliche Prüfungen

Eine **Aufsichtsarbeit** zu allgemeinen politischen und wirtschaftlichen Problemen. Es handelt sich um einen **Aufsatz**, der nach den Kriterien Inhalt, Ausdruck und Rechtschreibung bewertet wird. Der Prüfling soll unter Beweis stellen, dass er in der Lage ist, ein Thema zu erfassen und übersichtlich darzustellen.

- Bearbeitungszeit: maximal 240 Minuten
- Mindestwortzahl: 800
- Erlaubte Hilfsmittel: Duden

Exemplarische Fragestellung aus früheren Prüfungen: „Wie würden Sie vorgehen, wenn Sie sich selbständig machen wollten?“, „Ist die Mitgliedschaft in der Europäischen Union für Deutschland von Vorteil oder von Nachteil?“, „Haben die großen Konzerne zu viel Macht?“

Eine **fachbezogene Klausur (Mathematik)** zum Nachweis, dass der Bewerber ausreichende Fähigkeiten für ein erfolgreiches Studium am Fachbereich Wirtschaft besitzt. Sie umfasst folgende Schwerpunkte:

- **Rechenfertigkeiten:** Umformen und Lösen von Gleichungen und Ungleichungen, Binomische Formeln, Lineare und Quadratische Gleichungen, Bruchrechnung, Potenzen, Wurzeln, Exponenten, Logarithmen, Prozentrechnung, Summenzeichen
- **Funktionen:** mathematische Grundfunktionen, ihre Eigenschaften und graphische Darstellung (insb. Gerade, Parabel, Potenz- und Exponentialfunktion), Ableitungen, Anstieg, Schnittpunkte, Nullstellen, Grenzwerte, Extremwerte, Wendepunkte, Umkehrfunktion
- **Stochastik:** Darstellung statistischer Daten, Häufigkeit, Mittelwert, Wahrscheinlichkeit, Baumdiagramm, Kombinatorik
- **Geometrie:** Koordinatensysteme, Punkte, Geraden, Vektoren
- **Anwendungen:** Deckungsbeitragsrechnung, Zinseszinsrechnung, Textaufgaben

Erlaubte Hilfsmittel: Tafelwerk, Taschenrechner

Für die Vorbereitung auf die Mathematik Klausur sind ggf. neben Ihren Schul- bzw. Berufsschullehrbüchern alle Vorkurse für Wirtschaftsstudiengänge geeignet, z.B. folgende Literatur:

- J. van de Craats, R. Bosch: Grundwissen Mathematik. Springer Verlag 2010.
- E. Cramer, J. Nešlehová: Vorkurs Mathematik. Arbeitsbuch zum Studienbeginn in Bachelor-Studiengängen. Springer Verlag 2012 (5. Auflage).
- R. Müller-Fonfara, W. Scholl: Mathematik 4 (Wahrscheinlichkeitsrechnung, Kombinatorik, Statistik,...) Übungen, Beispiele und Lösungen für die Klassen 11 bis 13. Falkenverlag 1992.
- A. Kemnitz: Mathematik zum Studienbeginn. Grundlagenwissen für alle Studiengänge. Springer Spektrum Verlag 2014 (11. Auflage).
- J. Schwarze: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. Band 1: Grundlagen. Verlag Neue Wirtschafts-Briefe Herne 2011 (13. Auflage)
- W. Schäfer, K. Georgi, G. Trippler: Mathematik-Vorkurs: Übungs- und Arbeitsbuch für Studienanfänger. Vieweg-Teubner Verlag 2010 (6. Auflage)

Darüber hinaus gibt es Übungsmöglichkeiten im Internet, z.B.:

- <http://ne.lo-net2.de/selbstlernmaterial>
- <http://w3-o.cs.hm.edu/~rschwenk/Grundlagen.htm>
- [http://www.brinkmann-du.de/mathe/gost/mathe\\_interaktiv.htm](http://www.brinkmann-du.de/mathe/gost/mathe_interaktiv.htm)

### **Mündliche Prüfung**

Wenn die beiden schriftlichen Prüfungen erfolgreich bestanden wurden, wird der Prüfling zu einer mündlichen Prüfung eingeladen. Hier soll in einem informellen Gespräch von ca. 20 bis 30 Minuten Dauer festgestellt werden, ob die nötigen fachlichen Grundlagen des gewählten Studienganges vorhanden sind.